

Nasty Girls

Wer verliebt sich schon in die?Niemand...oder? (SasuxSaku, NaruxHina, NejixTen, ShikaxTema, SaixIno und KibaxKin)

Von Wicked1

Kapitel 6: Der erste >Schultag< (Teil 1)

Der erste >Schultag< (Teil 1)

Kapitel wurde etwas geändert bei der Vorstellung. Die Altersangaben wurden umgeändert. >.<

Bei den Jungs:

„Morgen Leute.“, kam es müde von dem Chaosjungen Naruto Uzumaki. Die anderen saßen am Tisch des Gemeinschaftsraumes und sahen ihn leicht verstört an. Wie konnte man um 07.30 Uhr noch so schläfrig sein? Und das auch noch am ersten Schultag. „Morgen Dobe.“, nette Erwiderung von dem Uchiha, und schon war der Querkopf putzmunter. „Wie oft noch? Nenn mich nicht so! Verdammt, Sasuke-teme, du bist wirklich schwer von Begriff. Sakura hatte damit voll recht.“, falsche Bemerkung vom Blonden und die Kaffeetasse des Uchihas war zersprungen. Sein Stolz war immer noch ziemlich schwer verletzt und dieser Kommentar hätte echt nicht sein müssen.

Scheiß Donnerstag, er konnte diesen Tag noch nie leiden. Und warum musste heute so ein Tag sein? Verdammt Donnerstag!!!

Bei den Mädels:

„Hiiiinaa, wo sind meine Sandalen?“, rief Ino aufgebracht durch die Wohnung der Mädchen. Die Hyuga hingegen war total genervt, woher sollte sie das denn wissen? Überhaupt war sie genervt. Alle, bis auf Sakura und sie, rannten durch die Zimmer auf der Suche nach diversen Kleidungsstücken.

„Ist das lästig, man bin ich froh, dass wir heute Morgen extra früher aufgestanden sind.“, sagte Sakura und stöhnte laut auf, als sie etwas poltern hörte. Und schon wieder war Ino gegen die Wand gelaufen. (Sry Mikoto xDD)

Oh ja, sie Sakura Haruno hasste Donnerstage wie die Pest. Warum musste heute so

ein Tag sein? Verdammter Donnerstag!!!

08.00 Uhr in der Mensa:

Klasse, dieser Tag fing wirklich prima an. Dort saß sie nun. Neben Sasuke Uchiha, der wie sie scheinbar total schlechte Laune hatte. Ihr Blick schweifte zu Hinata ab, die angewidert Narutos Essmanieren beobachtete. Dann zu Tenten, die offensichtlich kein Schokomüsli mochte, da sie nur darin herumstocherte, und direkt neben ihr ein Neji Hyuga, der schweigend sein Essen aß. Dann zu Ino, die ihre Löffel zählte, da sie nicht zu viel essen wollte, um nicht dick zu werden, und dann Sai, der sich darüber keine Gedanken machte. War ja auch kein Mädchen. Moment, fing sie gerade an ihr Geschlecht selber zu beleidigen? Ja, das tat sie, sie war eben auch nur ein verdammter Pessimist.

Nun blickte sie zu Temari, die eine wilde Unterhaltung mit Kin führte, während Kiba sein Frühstück wie Naruto herunter schlang und Shikamaru, tja, was sollte der auch schon anderes tun, als zu schlafen?

Und die Lovely Girls und die Psycho Boys schienen einen ziemlich >heftigen< Streit zu haben. Das Thema: Lee hat Miwas Ellenbogen gestreift.

Tolle Klasse, muss man schon sagen. Das konnte ja noch was werden...

09.00 Uhr:

Ok, ok, dieser Donnerstag war wirklich blöd. Es war ihr schon klar gewesen, dass sie neben Sasuke sitzen musste, aber diese Sitzordnung toppt alles. Wieso? Ganz einfach. In der vierten Klasse gab es Gruppentische, immer zwei aneinander geschoben. Aber nun...

Es gab vier Tischreihen, mit immer drei Tischen. Und zwar in dieser Konstellation: Ganz links von vorne nach hinten. Lee und Miwa, dann Sakura und Sasuke, und dann Naruto Hinata. Eine Reihe daneben Sai und Ino ganz vorne, dann Yuki und Shino, und ganz hinten Neji und Tenten. Dritte Spalte Hidari und Haku, dann Shikamaru und Temari, und als letztes Sae und Zaku. Die letzte Reihe am Fenster bestand aus Otome und Dosu, Choji und Aya und zum Schluss Kin und Kiba.

Dies würde mit Abstand das >beste< Jahr werden, was sie je hatten.

„So, ich weiß, dass ihr mich für diese Sitzordnung hassen werdet, aber dies ist nur zu eurem Besten.“, versuchte sich Kakashi aus der Affäre zu ziehen, da die Klasse ihn mit ihren Blicken geradezu erdolchte. „Was verstehen sie denn bitte unter >zu eurem Besten< Kakashi-sensei? Überhaupt, was versprechen sie sich von diesem Jahr?“, fragte Naruto nach, ohne sich gemeldet zu haben, aber dies war jetzt total egal, da allen diese Fragen im Mund brannten.

„Nun, zum Einem möchte die neue Direktorin eure Talente fördern. Wenn ich richtig sehe, dann könnte es durchaus sein, dass einige eine besondere Zeichenbegabung haben. Außerdem wäre es mal was neues, und dies wird unser Internat ziemlich oft in der Presse stehen lassen. Es ist also auch Werbung. Dann müsst ihr noch lernen miteinander umzugehen, denn wir legen in der hohen Gesellschaft wert auf solche

Dinge. Klar, große Unternehmen versuchen das jeweilige andere zu beseitigen, aber wenn ihr Privat seid, dann könnt ihr niemanden Mobben ohne einen Skandal in der Zeitung zu riskieren. Darum auch dieses Gemeinschaftsjahr. Und überhaupt ist das Verhältnis zwischen Jungs und Mädchen nur auf der sexuellen Basis, und dies müssen wir ändern. Wo kommen wir denn hin, wenn einer von euch eine Firma übernimmt, und dann seine Sekretärin flachlegt? Ihr müsst halt lernen mit dem anderen Geschlecht zusammen zu arbeiten.

Und was die Sitzordnung betrifft, ich kenne euch schon vier ganze Jahre lang und weiß, zwischen welchen Gruppen es Reibungen gibt, daher also die Sitzpartner. Tja, und da ich immer Junge und Mädchen zusammensetzen wollte, ist dann DAS rausgekommen.“, beendete er seine ellenlange Erklärung.

„Nun, heute hab ich was ganz spezielles vor. Da ihr euch untereinander zum Teil verfeindet habt, kennt ihr euch nicht wirklich. Daher kommt jetzt ein Kennlerntag. Schiebt die Tische bitte an den Rand und macht einen Stuhlkreis.“, kündigte er seinen ersten Plan an, die Klassengemeinschaft zu verbessern.

Ein paar Minuten und Tischeverschieben später saßen sie alle in einem Stuhlkreis inklusive Kakashi-sensei. „Nun denn, Naruto fängt an etwas über sich zu erzählen.“, beschloss der Grauhaarige. „Darauf darfst du dir dann jemanden aussuchen, der was über sich erzählt, allerdings muss es dann ein Mädchen sein. Und die Mädchen müssen dann immer einen Jungen nehmen.“

„Also ok, ich bin Naruto Uzumaki. 17 Jahre alt, und ich liebe Ramen. Mein Vater ist Politiker und meine Mutter ist Bürgermeisterin. Ich selber möchte Rechtsanwalt werden.“, sagte er und daraufhin sahen ihn ziemlich viele verwundert an. „So, und als nächstes soll sich Otome vorstellen.“

„Ähm ja, ich bin Otome Miyasaka und ebenfalls 18 Jahre alt. Mein Vater ist ein Bankbesitzer und meine Mutter arbeitet nicht. Ich selber möchte Model werden. Und als nächstes ist Dosu dran.“, meinte sie dann. „Ich bin Dosu Kinuta, bin 18, und mein Vater ist Profiboxer. Meine Mum ist verstorben. Ich selber habe noch keinen Zukunftstraum. Nach mir ist dann Kin.“, stellte er sich knapp vor.

„Ok, ich bin Kin Tsuchi. 17 Jahre alt und meine Eltern sind beide als Modedesigner tätig. Ich selber hab noch keinen blassen Schimmer was ich werden möchte. So und als nächstes ist Kiba dran.“, sagte sie und darauf hin sahen sie ziemlich viele perplex an. Besonders die Lovely Girls, da diese ja immer behauptet hatten, die Nastys wären arme Schlucker.

„Ich bin Kiba Inuzuka und stolze 17. Meine Mutter ist Tierärztin und mein Vater leitet den Tierschutzverein. Ich selber werde auch etwas mit Tieren wahrscheinlich machen. Hm, und nun ist Aya dran.“, kam seine Vorstellung, und ohne es zu bemerken bekam er ganz kurz einen liebevollen Blick von Kin. Sie liebte Tiere.

„Nun ich heiße Aya Himiko bin auch 17 und meine Eltern versteigern Antiquitäten. Ich selber werde allerdings Model werden. Nun ist Shikamaru dran.“, sagte sie und lächelte Kiba noch mal süß an. „Hm, Shikamaru Nara, 19 Jahre, Eltern gehört Rentierfarm. Selber noch kein Plan was werden will.“, sehr tolle Vorstellung. „Hinata.“

„Ich bin Hinata Hyuga und 17 Jahre alt. Meine Mutter ist bei der Geburt meiner fünf Jahre jüngeren Schwester gestorben. Mein Vater leitet das Familienimperium, unser Autounternehmen HYA. Und als nächstes ist Sai an der Reihe.“, sagte sie. „Achso ja, ich möchte eines Tages das Familienunternehmen übernehmen.“, fügte sie hinzu.

„Sai Midare, 19 Jahre, Eltern sind beide Künstler und ich möchte ebenfalls einer werden.“, kurz aber informativ. „Nun ist Hidari Minamo dran.“

„Ja ok, ich bin 18 und meine Eltern sind Geschäftsführer. Ich selber möchte Model werden.“, auch kurze Vorstellung. „Ähm Neji-san.“

„Neji Hyuga und 18 Jahre. Eltern beide tot, lebe bei meinem Onkel, sprich Hinatas Vater. Hab noch keinen Schimmer was ich werden möchte.“, schweigsam wie immer. Er blickte Sakura auffordernd an und diese verstand.

„Sakura Haruno, 17 Jahre alt. Meinem Vater gehört eine Plattenfirma. Und meine Mutter ist Topmodel. Und ich weiß auch noch nicht genau was ich werden möchte. Als nächstes ist Lee dran.“, sagte sie ruhig.

„Yeah, ich bin Rock Lee, und 17. Äh, meine Eltern leiten eine Karateschule. Ich werde sie später übernehmen.“, stellte er sich enthusiastisch vor. „And the next one ist Miwa.“

„Also ich bin Miwa Kaho und 17 Jahre jung. Mein Vater ist Reiter und meine Mum ist Fußmodel. Ich selber werde Profimodel. Und als nächstes ist Sasuke-kun.“, sagte sie arrogant, aber das Sasuke-kun sagte sie gespielt lieblich.

„Sasuke Uchiha, 18 Jahre und mein Vater ist sowas ähnliches wie der Polizeipräsident in Amerika. Meine Mutter arbeitet nicht. Tja, und ich werde das Amt meines Vaters übernehmen, da mein großer Bruder Gerichtsmediziner werden möchte.“, eine außergewöhnlich lange Vorstellung. „Yuki.“

„Also, Yuki Osaki, bin 17 wie die Meisten hier. Meine Eltern sind Geschäftsführer und ich möchte Model werden. Und nun ist Haku dran.“, kam es von ihr.

„Joa, Haku Kazuya. Ich bin allerdings 18. Tja, und meine Eltern sind als Forscher tätig. Ich selber werde ebenfalls in die Forschung gehen. Nun ist Tenten bitte dran.“, sagte er sehr ruhig.

„Jupp, I am Tenten Ama, bin leider wie fast alle erst 17, und meinen Eltern gehört eine Waffenfirma, die ich dann übernehme. Tja, und nun kommt Zaku an die Reihe.“, lockere Vorstellung.

„Zaku Abumi, bin schon 18, und meine Eltern sind Musiker. Damit meine ich mein Vater ist Pianist, und meine Mum Opernsängerin. Tja, und ich werde auch etwas in dieser Richtung machen.“, sagte er dann. „Nun ist Sae an der Reihe.“

„Sae Ura, bin schon 19, und mein Vater arbeitet als Historiker und meine Mutter

arbeitet nicht. Ich selber werde als Model arbeiten.“, in einem leicht überheblichen Ton. „Nun ist Shino an der Reihe.“

„Shino Aburame, ich habe schon 18 Jahre hinter mir, und meinen Eltern gehört eine Insektenfarmenkette, die ich eines Tages erben werde.“, ziemlich interessant. „Ino.“

„Gut, also mein Name ist Ino Yamanaka, bin schon ganze 18 Jahre alt, und meinen Eltern gehört eine Kosmetik-Parfümfabrik und diese werde ich dann halt leiten, wenn ich groß bin.“, sagte sie leicht stolz. „Ähm, Choji.“

„Choji Akimichi, bin schon 19, meinen Eltern gehört eine Süßigkeitenfabrik, die ich auf jeden Fall übernehmen werde.“, sagte er mit einem fetten Grinsen im Gesicht. „Tja, da bleibt ja nur noch Temari.“

„Also, ich bin Temari Sabakuno, auch schon 18, werde in zwei Tagen 19, und mein Vater ist Besitzer einer Inselkette, die mein Bruder Kankuro später leiten wird, zusammen mit meinem anderen Bruder Gaara. Ich selber? Mal gucken. Ach und meine Mutter ist bei der Geburt von Gaara gestorben.“, kam die letzte Vorstellung. (Na endlich, xDD)

„Schön, da sich ja jetzt alle vorgestellt haben, können wir weiter mit dem Kennlernvormittag machen. Also, jetzt dürft ihr alle etwas mit eurem Sitznachbarn machen. Ihr habt jetzt eine Stunde Zeit, dann machen wir wieder zusammen weiter.“, kündigte Kakashi an, und mit einem Murren schoben die Schüler, beziehungsweise Beta-Schüler, ihre Tische wieder an die richtigen Plätze.

~ Tenten + Neji ~

„Ja, also was wollen wir machen?“, fragte Tenten Neji leicht verunsichert, da dieser auf Schweigen aus war. „Gar nichts. Ich möchte dich nicht kennen lernen.“, kam es kalt von ihm, und Tenten sah ihn erst verwirrt, dann allerdings stocksauer an. Dieser verdammte Mistkerl...

~ Kin + Kiba~

„Ich mag Hunde am liebsten.“, sagte der Inuzuka mit einem breiten Grinsen. „Nee, ich finde Katzen süßer.“, erwiderte Kin darauf, mit einem leichten Lächeln. „Ach quatsch, die sind doch langweilig.“, kam es von ihm wieder. „Hunde doch auch, die können nur Hampelmann machen und Stöckchen holen.“, argumentierte sie dagegen. „Ach, und was können Katzen? Gar nichts.“, kam es dann patzig von ihm. „Tzz, Katzen strahlen das Gewisse etwas aus, während Hunde nur sabbern.“, meinte sie darauf nur. „Und was ist mit Pudeln?“, fragte er sie. „Also bitte, die sind doch wohl das Allerletzte. Hässlicheres gibt es doch wohl echt nicht mehr. Die haben totale Ähnlichkeit mit Aya, widerlich.“, sagte sie voller Abscheu und schüttelte dabei den Kopf, was Kiba ein Lachen entlockte, bei dem sie einstieg. Wenigstens die Beiden verstanden sich...

~ Ino + Sai ~

„Sag mal Ino, welche Körbchengröße hast du eigentlich?“, fragte er sie dreist, und Ino

kam die Schamesröte. „Das geht dich gar nichts an.“, kam es dann giftig von ihr zurück, was den Midare nur grinsen ließ. „Ich möchte aber DICH kennen lernen.“, sagte er daraufhin schelmisch grinsend. Die Blondine hatte schon verstanden, in welche Richtung er gedacht hat, und sie wusste, dass das noch eine harte Stunde werden würde. Mit ganz vielen perversen Fragen, aber sie würde mitspielen. „Hm, erst möchte ich wissen, wie groß DU bist.“, entgegnete sie ihm frech, und musste laut auflachen, als sie sein entsetztes und zugleich verwirrtes Gesicht sah.

~ Temari + Shikamaru ~

„Und du hast wirklich nichts zu erzählen?“, fragte die Sabakuno verzweifelt. „Nein, das ist mir viel zu anstrengend.“, kam es genervt zurück. „Aber wag es nicht mich voll zu labern.“, fügte der Naraspross noch hinzu. Super, dann hatte er sich auch schon schlafen gelegt. Temari hingegen hatte sich ein Blatt Papier genommen, und zeichnete für Shikamaru die qualvollsten Tode. Diese würde sie ihm dann am Ende präsentieren. Dann hätte er wenigstens ihre sadistische Ader kennen gelernt...

~ Hinata + Naruto ~

„Ramen sind....total lecker bei...musst du unbedingt bei....probier die auch...von den Instantnudeln empfehle ich dir...dauert nur...gibt da in Spanien leider...hab schon 74 verschiedene Arten von Ramen...“, ohne Punkt und Komma erklärte, erzählte und berichtete er seine Erfahrungen und so weiter, einer total genervten Hinata. Wen interessiert das schon? Doch Uzumaki hörte einfach nicht auf zu erzählen. Dies würde eine ätzend langweilige Stunde werden...

~ Sakura + Sasuke ~

„Toller Tag heute, nicht?“, kam es Sarkastisch von der Haruno. „Ja, und wie.“, zynisch vom Herrn Uchiha.

„Ich hasse Donnerstage.“

Nun sahen sich die beiden erstaunt an. Hatten sie das jetzt gleichzeitig laut gesagt? Ja!!! Nun mussten sie alle beide grinsen. „Du magst Donnerstage also auch nicht?“, fragte er sie interessiert. „Nee, ich kann die net leiden.“, kam es ehrlich zurück. Er musste leicht schmunzeln. Die beiden hatten also wirklich etwas gemeinsam. Jetzt fand er sie sogar noch faszinierender. Das könnte noch lustig mit ihnen werden...

SRV!!! Erstens dafür dass es soo lange gedauert hat. ZWEITENS dafür, dass es so kurz ist.

Aber ich schaffe es zeitlich einfach nicht weiter zu schreiben.

Es wäre bestimmt noch länger geworden, aber leider hätte es dann noch länger gedauert.

Ich will diese ff aber nicht abbrechen, da sie mir ans Herz gewachsen ist. Also, es wird leider immer etwas länger dauern. :-
Gomen noch mal.
ich hoffe ich bekomme trotzdem kommis.